



Ratsfraktionen • Alte Kölner Straße 26 • 50259 Pulheim

Herrn Bürgermeister
Frank Keppeler
Im Hause

Fraktionen im Rat der Stadt Pulheim

Rathaus, Alte Kölner Str. 26
50259 Pulheim

Bündnis 90/
Die Grünen: 02238 808-197
Fraktion BVP: 02238 808-348

Pulheim, den 15.02.2021

Offener Brief

Dringender Appell: Derzeit keine Rodungsarbeiten in der Helmholzstraße !

Sehr geehrter Herr Keppeler,

die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und BVP appellieren eindringlich an die Verwaltung, die geplanten Rodungsarbeiten in der Helmholzstraße in Brauweiler zum jetzigen Zeitpunkt nicht durchzuführen und das Thema erneut im Umweltausschuss zu behandeln.

Wie wir aus einem Newsletter der Stadt Pulheim erfahren durften, sollen in der KW 7 auf einer Länge von 25 m in der Helmholzstraße Rodungsarbeiten für die vorgesehene Bushaltestelle der Besucherbusse für die Abtei vorgenommen werden.

Zwar gibt es einen einstimmigen Beschluss zur Einrichtung dieser Haltestelle, allerdings ging aus der damaligen Verwaltungsvorlage nicht hervor, dass dies dazu führt, dass Hecken und Sträucher in erheblichem Umfang gerodet werden sollen. Vielmehr war in dieser Vorlage (83/2019) ausschließlich die Rede von Bodendeckern, welche entfernt werden müssten. Insoweit sind die Fraktionen zum Teil von anderen Tatsachen ausgegangen und beanstanden den so getroffenen Beschluss.

Aktuell wurden wir aus der Anwohnerschaft darauf aufmerksam gemacht, dass sich in diesem Bereich erfahrungsgemäß sehr viele Igel aufhalten, die dort vorzugsweise überwintern. Schon alleine aus diesem Grund hätte eine aktuelle Rodung für diese Tiere fatale Folgen und würden schlussendlich ihren Tod bedeuten. Igel befinden sich in der Regel je nach Witterung bis ca. Mitte/Ende März in Winterschlaf und haben in der jetzigen Jahreszeit keine Überlebenschance in der freien Natur. Sollte die Stadt dennoch an den Rodungsarbeiten in der kommen Woche festhalten, so bedeutet dies, dass die Schlafstätten zerstört und die geschützten Tiere ggf. verletzt oder sogar getötet werden. Dies muss auf jeden Fall verhindert werden und könnte im Falle der Zuwiderhandlung auch für die Stadt Pulheim zur Zahlung von empfindlichen Bußgeldern führen.

Nach wie vor gehen wir davon aus, dass der Beschluss unter völlig falschen Annahmen getroffen und das Thema somit erneut im Fachausschuss behandelt werden muss. Sollte sich die Verwaltung dieser Rechtsauffassung nicht anschließen, bitten wir um dringende Beachtung von Schutzmaßnahmen für die gefährdeten Igel. Dies bedeutet, dass vor Rodungsarbeiten eine umfängliche Untersuchung des Geländes nach Igel - nach Möglichkeit unter Hinzuziehung von Fachleuten -, zu erfolgen hat. Sollten schlafende Igel gefunden werden, sind diese aufzunehmen und unverzüglich in eine Igelstation zu bringen, damit dort erste Hilfe geleistet werden kann.

Die Fraktionen bitten zudem um Mitteilung, ob in diesem Zusammenhang die Frage des Artenschutzes umfänglich geprüft wurde. Denn grundsätzlich stellen Hecken und Sträucher aus Sicht des Naturschutzes einen wesentlichen Lebensraum für Vögel, Insekten und andere Tiere und Lebewesen dar. Gerade im Hinblick auf den einstimmig beschlossenen Pulheimer Klima Appell sollten hier keine vorschnellen Tatsachen geschaffen, sondern einvernehmlich nach tragbaren Lösungen gesucht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Roth
Bündnis 90/
Die Grünen



Birgit Liste-Partsch
Fraktion BVP